

# Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Brettnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Brettnig-Hauswalde.

6. Jahrgang

09. November 2012

Nummer 45

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch dieses Jahr verging viel zu schnell, es neigt sich so langsam dem Ende zu und die schönen Herbsttage sind fast vorüber. Der Winter hat vor drei Wochen bereits eine Kostprobe abgeliefert und uns damit daran erinnert, dass nach dem Monat November mit seinen Feiertagen jetzt Advent und Weihnachten nicht mehr weit entfernt sind.

Ein Zitat von Hermann Hesse möchte ich dem Nachstehenden voranstellen: „Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden.“

Treffender ist wohl auch unser tägliches Leben mit seinen Höhen und Tiefen, dem ständigen Vorwärtstreben, keine Zeit haben zum Innehalten, dem Vergleichen und Messen mit den Anderen nicht zu beschreiben. Zu oft lassen wir uns von Mitmenschen lenken und beeinflussen, ohne für uns selbst zu prüfen, ob das überhaupt das Richtige ist, was wir selbst oder andere wollen. Dabei ist es so wichtig, mit sich selbst sozusagen „im Reinen“ zu sein, ein inneres Gefühl der Zufriedenheit zu haben, um auch ein Stück „Gelassenheit“ in unserer hektischen Zeit bewahren zu können. Denn Gelassenheit ist auch Lebensqualität. Und so bemühe auch ich mich inmitten von Problemen und Schwierigkeiten, strittigen Sachverhalten des Verwaltungsalltags, dem Unverständnis und der Unzufriedenheit, um „Gelassenheit“.

So können wir für 2012 feststellen, dass unsere Stadt mit dem Ortsteil Kleinröhrsdorf sich weiter positiv entwickelt hat. Manches, was eine lange Anlaufphase benötigte, wurde nun endlich begonnen.

Da steht an erster Stelle der Beginn des letzten Abschnitts des Ausbaus der Staatsstraße. Bauherr ist der Freistaat nicht die Stadt. Dennoch bringen wir uns bestmöglich ein, denn die Nebenanlagen, sprich Fuß-, Radwege, die Regenentwässerung, Beleuchtung, Begrünung von Parkflächen ist unsere Sache. Und alles geht auch hier nur miteinander, mit Verständnis und Akzeptanz füreinander. So möchte ich an dieser Stelle allen Grundstücksanliegern nochmals Dank sagen für ihr Verständnis und ihre Unterstützung, aber auch für sachliche und konstruktive Kritik, für manches „Streitgespräch“. Am Ende steht das Ergebnis und nur so haben wir erreicht, dass es tatsächlich einen Baustart im September gab und der Freistaat die entsprechenden Gelder bereitstellte. Dabei wird uns die relativ lange Bauzeit sicher noch vor manche Herausforderung stellen.

Ebenfalls seit längerem auf der Agenda stand der Bau des Park-and-Ride-Platzes. Dass auch hier im Spätsommer mit dem Baustart und der Umgestaltung des Platzes begonnen werden konnte, die Finanzierung sicher war, die ent-

sprechenden Fördermittel vom Freistaat zur Verfügung gestellt wurden, ist der gemeinsamen Beharrlichkeit von Stadtrat, Verwaltung und anderen sich für Großröhrsdorf engagierenden politisch Verantwortlichen zu verdanken. Auch wenn das Bahnhofsgebäude selbst noch als Schandfleck dasteht, ist die Park-and-Ride-Anlage der erste Schritt zum Besseren.

Die Wirtschaft wartete mit guten und schlechten Nachrichten auf. Zu den guten zählen die zahlreichen Erweiterungen von Unternehmen in unserer Stadt bzw. auch Neuansiedlungen und Neuanfänge. Zu den negativen zählt natürlich die Aufgabe des Schüco-Werkes. Doch auch hier gilt es, optimistisch nach vorn zu blicken. Jedes Ende kann auch ein neuer Anfang sein. Hoffen wir, dass es zu einem Neuanfang in den modernen Produktionsgebäuden kommen wird. Verwaltung und Stadtrat werden sich schnell und unbürokratisch einbringen, wenn es gefordert wird.

Das 7. Firmen-Info-Treffen am 17. Oktober 2012 bei der Kunststoff- und Blechverarbeitung Burkhardt GmbH im Gewerbegebiet in Brettnig-Ohorn mit wieder über 80 Teilnehmern war ein überzeugender Ausdruck von einer hohen innovativen Wirtschaftskraft im Rödertal. Viele konstruktive Gespräche zeigten – es besteht ein gelebtes gutes Miteinander.

Neue Wege zu gehen ist von Zeit zu Zeit erforderlich, sicher auch ein Wagnis, aber immer mit der Chance verbunden, Zweifel und Ängste zu überwinden und eine Fortentwicklung in einem bestimmten Prozess zu erreichen. So beschreiten wir neue Wege im Rahmen der Jugendarbeit in unserer Stadt. Sie konnten in den letzten Ausgaben des Rödertal-Anzeigers bereits einiges dazu lesen. Deshalb an dieser Stelle nur eine kurze Anmerkung:

Wir sind überzeugt, gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendnetzwerk Bischofswerda als Partner, den Schulen vor Ort, vor allem aber mit den Jugendlichen Möglichkeiten sinnvoller Freizeitgestaltung anbieten und ausprobieren zu können. Dass die Jugendlichen ihre Freizeit selbst gestalten, Dinge selbst in die Hand nehmen, selbst Verantwortung für ihr Tun übernehmen ist unabdingbar. Doch all dies geht nicht ohne finanzielle Mittel. Als Stadt werden wir, davon bin ich überzeugt, auch in 2013 unseren Beitrag leisten. Finanzielle Unterstützung benötigen die Verantwortlichen aber auch vom Landkreis.

Neue Wege gegangen ist auch der Gewerbeverein „Rödertal e.V.“ in Abstimmung mit den Schulen und der Verwaltungsgemeinschaft Grsd./Brettnig-H. mit dem „Tag der Ausbildung“ am 28. September 2012 in der Hofescheune. Das dieser eingeschlagene Weg der Richtige ist, wenn es darum geht, dass im Rödertal ansässige Unter-

nehmen ihre Fachkräfte von morgen zunächst in der Heimat, in ihrer unmittelbaren Umgebung suchen, davon bin ich überzeugt, nicht zuletzt wegen der großen Resonanz dieses 1. Tages der Ausbildung. Für 2013 ist dieser Termin bereits fest eingeplant.

Neue Wege gegangen sind wir auch bei der Seniorenarbeit. Ich bin sehr froh, dass sich der monatliche Seniorentreff eines so guten Zuspruchs erfreut. Auch hier nochmals mein Dank und meine Anerkennung an die „Verantwortlichen“!

Der Bau der neuen Kindertagesstätte im Ortsteil Kleinröhrsdorf schreitet planmäßig voran. Bevor der Winter einzieht, soll der Rohbau winterfest sein. Ich freue mich bereits jetzt auf die Einweihung im Herbst 2013!

Mit der Inbetriebnahme der Mittelschule „Rödertal“ hat der Landkreis Bautzen sein Versprechen gehalten, ein Schulzentrum im Rödertal zu installieren. Nun steht der Neubau der Drei-Feld-Sporthalle kurz bevor. Zunächst aber muss die ehemalige Kita „Tintenklecks“ noch weichen. Ich bin mir durchaus bewusst, dass ich voriges Jahr an der gleichen Stelle von einem Baustart in 2012 geschrieben habe – aber was ist die Alternative? Manchmal braucht es eben einen langen Atem, um am Ende ans Ziel zu gelangen. Doch was zählt ist das Ergebnis mit dem Bau einer neuen Drei-Feld-Sporthalle.

Seit Anfang November 2012 ist unser in der Bürgerschaft viel diskutierter Ratskeller wieder geöffnet. Am 02.11. konnte ich selbst die Eröffnung mit italienischer Live-Musik erleben. Für mich war es ein fröhlicher, harmonischer, auch mal die Leichtigkeit des Lebens zeigender Abend. Wie oft habe ich in den letzten Wochen gehört: „Jetzt auch noch ein Italiener.“ Was ist die Alternative – weitere Schließung? Sicher nicht! Deshalb wünschen wir dem neuen Chef viel Glück und zahlreiche zufriedene Gäste.

In diesem Jahr fand am 03. Juni die Bürgermeisterwahl statt. Mit einem überwältigenden Votum haben Sie mir für die nächsten sieben Jahre Ihr Vertrauen ausgesprochen. Das hat mich sehr stolz und glücklich gemacht. Vor allem ist mir daran gelegen, mit Ihnen gemeinsam die vor uns stehenden Aufgaben anzupacken und einer guten Lösung zuzuführen.

Zunächst aber wünsche ich Ihnen einen ruhigen besinnlichen Monat November und eine schöne Advents- und Vorweihnachtszeit.

Ihre Kerstin Ternes  
Bürgermeisterin

## Stadt-/Gemeindeverwaltung

**Stadtverwaltung Großröhrsdorf**, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**  
 Fax 035952.28350  
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de  
 Internet www.grossroehrsdorf.de

**Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde** ☎ **035952.58309**  
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde  
 Fax 035952.56887  
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de  
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

## Bereitschaft - Notfalldienste

<b>Erdgas</b>	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
<b>Energie</b>	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
<b>Trinkwasser</b>	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
<b>Abwasser</b>	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

## Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112  
 Krankentransport und  
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222  
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

## Sonnabendsprechstunde Arzt

10.11. 8 - 11 Uhr Herr DM Prescher 03 59 55-7 25 01  
 Dr.-Michael-Str. 9, Pulsnitz

## Dienstbereitschaft der Zahnärzte

10.11. 9 - 11 Uhr Frau DS Frenzel 03 59 52-3 23 88  
 11.11. 9 - 11 Uhr Bischofswerdaer Str. 103, Großröhrsdorf

## Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft  
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

10.11.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
11.11.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
12.11.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
13.11.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
14.11.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
15.11.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
16.11.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr  
 Sa + So ganztägig

09.11. - 16.11. Herr DVM Jakob, Wachau  
 Tel. (0 35 28) 44 74 57 oder 01 71/8 14 77 53

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!  
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grd., Tel.: 035952-283-0.  
 Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grd., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;  
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.  
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.  
 Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Einzelnummern können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelnummern gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

### Einladung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am

**Montag, dem 19.11.2012, 19.00 Uhr**  
**im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Str. 15**

statt.

Tagesordnung:

1. Informationen und Anfragen der Ortschaftsräte
  2. Bürgeranfragen
- Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Heidrun Helaß  
 Ortsvorsteherin

### Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung am 29.10.2012

- **Beschluss StR 250-33./12**  
 Beschlussfassung zur 3. Satzungsänderung der Feuerwehrentschädigungssatzung
- **Beschluss StR 251-33./12**  
 Beschlussfassung zur Vereinbarung mit der Evang.-Luth.-Kirchgemeinde Großröhrsdorf / Kleinröhrsdorf zur Finanzierung des 3. Bauabschnittes der Kirchensanierung
- **Beschluss StR 252-33./12**  
 Beschlussfassung zum Entwurf und dessen Auslegung zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde
- **Beschluss StR 253-33./12**  
 Verkauf des Flurstücks 1601/32, Gemarkung Großröhrsdorf
- **Beschluss StR 254-33./12**  
 Verkauf des Flurstücks 449, Gemarkung Großröhrsdorf

Ternes, Bürgermeisterin

Aufgrund von §§ 4 Absatz 1 und 21 Absatz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323, (325)), § 63 Absatz 1 des Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245,647), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (GVBl. S. 133), und § 13 Sächsische Feuerwehrverordnung (SächsFwVO) vom 21. Oktober 2005 hat der Stadtrat der Stadt Großröhrsdorf am 29.10.2012 nachfolgendes beschlossen:

### 3. Änderungssatzung zur

#### Satzung

**über die Entschädigung und Ehrung sowie die Versorgung mit Verpflegung bei Einsätzen von ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Stadtfeuerwehr Großröhrsdorf (Feuerwehrentschädigungssatzung)**

#### Artikel 1

#### § 2 Entschädigung bei Einsätzen und Brandwachen

Wenn die Einsatzzeit nicht nach § 62 Absatz 1 SächsBRKG vergütet wird, erhalten die beteiligten Angehörigen der Feuerwehr bei kostenpflichtigen Einsätzen eine Entschädigung von 5,11 € pro Einsatzstunde.

Zusätzlich erhält jede beteiligte Einsatzkraft eine Aufwandsentschädigung von 4,00 € pro Einsatz. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Einsatz kostenfrei oder kostenpflichtig ist.

Die Zahlung dieser Entschädigungsleistung erfolgt jeweils am Ende des Kalenderjahres.

#### § 2a Entschädigung für Dienstbeteiligung, Zusatzausbildung und gültiger Untersuchung

Wenn der Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr im Laufe des Kalenderjahres eine Dienstbeteiligung von mehr als 50 % nachweist, so erhält er eine Entschädigung in Höhe von 75 € jährlich.

Alle Kameraden, die an einer Zusatzausbildung teilnehmen und eine

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

gültige Untersuchung für Atemschutzgeräteträger haben, bekommen eine jährliche Entschädigung von 10,00 € pro Kamerad.

Die Zahlung dieser Entschädigungsleistung erfolgt jeweils am Ende des Kalenderjahres.

### Artikel 2

Die 3. Änderung zur Feuerwehrentschädigungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft.

Großröhrsdorf, den 30.10.2012



Kerstin Ternes, Bürgermeisterin



### Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
 Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist. Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 30.10.2012



Ternes, Bürgermeisterin



## Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

### Bekanntmachung eines Beschlusses

Der Gemeinderat Bretnig-Hauswalde hat in der Gemeinderatssitzung am 25.10.2012 folgenden Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat Bretnig-Hauswalde beschließt die Aufstellung zur 2. Änderung, einschließlich Grünordnungsplanung des bestehenden B-Planes Gewerbegebiet „Bretnig-Ohorn“.

Der bisherige Geltungsbereich soll dabei um die Flurstücke 1260, Teil von 1264 und 1274 der Gemarkung Bretnig erweitert werden.

Folgende Planungsziele werden angestrebt:

Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung

### Kostenlose Entsorgung von öffentlichem Laub

Am Wochenende 10./11.11.2012 findet in der Gemeinde Bretnig-Hauswalde eine wiederholte kostenlose Laubannahme statt.

Sammelplätze sind:

- Container am Parkplatz gegenüber dem Gemeindeamt Bretnig-Hauswalde
  - Container am Rondell hinter der ehemaligen Schule in Hauswalde
- Falls die Container voll sein sollten, stellen Sie bitte das Laub in geeigneten Tüten daneben ab.

Hauptamt

## Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

des ansässigen Gewerbebetriebes Stahlhandel Gäbler, einschließlich der verkehrstechnischen und technischen Erschließung.

### Öffentliche Bekanntmachung von Vermessungs- und Abmarkungsarbeiten

Empfänger: Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzungsberechtigte der nachstehenden Flurstücke

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Katja Kießling hat auf Antrag des Landkreises Bautzen (Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation, Flurneuordnungsbehörde) in den Gemarkungen Rammenau, Hauswalde und Burkau eine Grenzwiederherstellung (Katastervermessung) der Außengrenze des Flurneuordnungsverfahrens Rammenau Verfahrens-Nr.: 250311 durchgeführt. Nach §19 der Verordnung des Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO) vom 06.07.2011 (SächsGVBl. S. 271) werden die Verwaltungsakte durch Offenlegung bekannt gegeben.

### Folgende Flurstücke sind betroffen:

#### Gemarkung Rammenau:

16/9, 445, 467, 469/1, 471/1, 473, 590, 693, 718/2, 731, 744/1, 753/1, 760/5, 768, 769, 825, 1313/1, 1379, 1380/2, 1380/3, 1382, 1383, 1384, 1392, 1407/1, 1409, 1410, 1412, 1413, 1487, 1488/1, 1489, 1490, 1498, 1499, 1500, 1501, 1502, 1503, 1512, 1528/1, 1530/1, 1611/3, 1615, 1617, 1628, 1639/1, 1639/2, 1640, 1645, 1651, 1655, 1656, 1667, 1668/1, 1671, 1673, 1676/1, 1676/2, 1676/7

#### Gemarkung Hauswalde:

317b, 317c, 317d, 318, 361/2, 361/4, 368c, 368d, 480/1, 480/4, 480/5, 480g, 480k, 767/23, 788, 789, 790, 791/1, 814/1, 815, 817, 818, 819, 820, 821, 825, 829, 830

#### Gemarkung Burkau:

413, 416, 1294/10, 1295a, 1295b, 1320/3

Die dazugehörigen Vermessungsschriften können im Amtssitz des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs vom 12.11.2012 bis zum 12.12.2012, Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr, jedoch nicht an Feiertagen, eingesehen werden.

Außerdem ist eine Einsichtnahme im Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation, Macherstraße 55, 01917 Kamenz, vom 12.11.2012 bis zum 12.12.2012, Dienstags und Donnerstags in der Zeit von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr möglich.

Gemäß §19 der Verordnung des Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO) gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem **17.12.2012** als bekannt gegeben.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Verwaltungsakte, die durch die Offenlegung bekannt gegeben werden, kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Frau K. Kießling, Hermann-Zschoche-Straße 6 in 01558 Großenhain oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, PF 10 02 44 in 01072 Dresden einzulegen.

Dipl.-Ing. Katja Kießling, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

## Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

### Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand in **Bretnig-Hauswalde** bekannt:

Ringstraße 13, Bretnig-Hauswalde

4-Raum-Wohnung

mit ca. 80,00 m<sup>2</sup> WFL im EG mit Ofenheizung, KM 3,38 €/m<sup>2</sup> + NK

Interessenten melden sich bitte unter 03 59 52/2 83 23 oder im Rathaus, Zi. 17.

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

## Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

### Seniorentreff

Über Ereignisse in Bretnig-Hauswalde im Jahre 1912 berichtete Dipl.-Historiker Rüdiger Rost zum Seniorentreff im November. Als Quelle nutzte er das Pulsnitzer Wochenblatt – Anzeiger für das Amtsgericht Pulsnitz. Am 28. Januar 1912 konnten die Einwohner von Bretnig das neu erbaute Pfarrhaus besichtigen. Die Führung gestaltete der Architekt Köhler selbst. Den Schlüssel des Hauses übernahm Gemeindevorstand Petzold, der ihn an Pfarrer Kränkel übergab.

Nach 4 Jahren Pause wurde am 24. Juni wieder ein Schulfest durchgeführt.

Zum Himmelfahrtstag war in Hauswalde ein großes Turnerfest. Über 200 Turner gestalteten Freiübungen und 70 Turner traten zum Wettkampf an. Das Ehepaar Ernst Thomas und Frau aus Hauswalde erhielt eine Ehrenbibel zur Goldenen Hochzeit am 29. Juni durch Ortspfarrer Steidtmann. Bei einer Inspektion der Freiwilligen Feuerwehr konnte am Ende das Prädikat „sehr gut“ vergeben werden.

Sein 50-jähriges Bestehen feierte der Männergesangsverein im Deutschen Haus. Auch die Turnerinnen des Meißner Hochland-Turngaus trafen sich auf dem Bretniger Turnplatz. Ein Schauturnen fand ebenfalls statt.

Kurz vor seinem 70. Geburtstag verstarb der frühere Fabrikbesitzer Wienhold Gebler. 24 ältere Arbeiter der Firma Gotthold Gebler & Sohn wurden im Testament mit Sparkassenbüchern bedacht. Mindestens 100 Mark waren verzeichnet.

Am 21. Oktober feierte in Hauswalde der ehemalige Gemeindevorstand Grundmann seinen 80. Geburtstag. Als Träger des Goldenen Ehrenzeichens mit Krone war er der höchstdekorierte Einwohner der Gemeinde.

Bei den Gemeinderatswahlen im Dezember wurden in Bretnig Paul Seifert, Ernst Gebler, Curt Werner, Gustav Jörke, Adolph Philipp, Paul Schmidt, Adolf Zschiedrich sowie der Postverwalter Dutschke gewählt.

Auch über Straftaten und andere Kuriositäten aus dem Jahre 1912 berichtete Herr Rost.

Die 24 Anwesenden bedankten sich bei ihm für den interessanten Vortrag.

F.G.

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

### Sprechstunde Ortsvorsteherin Kleinröhrsdorf

Die nächste Sprechstunde der Ortsvorsteherin findet am Montag, 19.11.2012 von 17.30 - 18.30 Uhr im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Straße 15, statt.

Helaß  
Ortsvorsteherin

### Aus der 33. Sitzung des Stadtrates berichtet

Zunächst gab Bürgermeisterin Kerstin Ternes zur Sitzung am 29. Oktober eine Eilentscheidung dem Stadtrat bekannt.

Nach der Hauptsatzung der Stadt Großröhrsdorf sind Veräußerungen von beweglichem Vermögen ab 5.000,- € Angelegenheit des Stadtrates.

Die Bürgermeisterin musste jedoch kurzfristig über den Verkauf des einen Multicars vom Bauhof entscheiden. Seit August hat der Bauhof ein neues Fahrzeug, sodass der alte Multicar verkauft werden sollte. Ein entsprechend lukratives Angebot lag der Stadtverwaltung vor. Allerdings mit der Bedingung der sofortigen Abgabe, um das Fahrzeug anderweitig einsetzen zu können.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschlossen die Stadträte einstimmig die 3. Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung. Dieser Entscheidung waren umfangreiche Beratungen im Verwaltungsausschuss vorausgegangen. Angestoßen durch die FDP, hatten sich alle Fraktionen dem Vorschlag angeschlossen, eine Aufwandsentschädigung für alle beteiligten Einsatzkräfte einzuführen, um das Ehrenamt besser anzuerkennen und zu würdigen. Bislang erhielten nur die Funktionsträger der jeweiligen Ortsfeuerwehr eine derartige finanzielle Anerkennung. Durch die Satzungsänderung haben nun alle beteiligten Einsatzkräfte Anspruch auf eine Aufwandsentschädigung von 4,00 € pro Einsatz. Ebenfalls erhalten die Angehörigen der

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Freiwilligen Feuerwehr bei einer Dienstbeteiligung von mehr als 50 % pro Jahr eine pauschale Aufwandsentschädigung von 75,00 €. Zusätzlich bekommen die Kameraden, die an Zusatzausbildungen teilnehmen und eine gültige Untersuchung für Atemschutzgeräteträger vorweisen, eine jährliche Entschädigung von 10,00 €. Insgesamt sind es dem Stadtrat und der -verwaltung rund 5.500 € jährlich wert, die vielfältigen Anforderungen an die Freiwillige Feuerwehr bei der Gefahrenabwehr wie zum Beispiel im Brandfall, beim Katastrophenschutz und bei der Technischen Hilfeleistung angemessen zu würdigen.

Im Anschluss stimmte der Stadtrat einer Vereinbarung mit der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf zur Finanzierung des 3. Bauabschnittes – Innensanierung – der Stadtkirche über das Stadtkernsanierungsprogramm SEP zu. Die Außensanierung des Kirchenschiffes konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Nun legte der Kirchenvorstand fest, dass die Innensanierung des Saalbaues oberste Priorität hat und der zunächst bevorzugte Bauabschnitt Außensanierung Turm zurückgestellt wird. Auch der Sanierungsbeitrag hat sich für diese Entscheidung ausgesprochen. Die Kostenschätzung für die Innensanierung belaufen sich auf 145.000 €. Es sollen Finanzhilfen aus dem Stadtkernsanierungsprogramm in Höhe von 96.834 € und Eigenmittel der Stadt in Höhe von 12.500 € in Anspruch genommen werden. Die Kirche kann ihren Beitrag wesentlich durch Spenden finanzieren.

Um den Flächennutzungsplan an die aktuelle Nutzung der Grundstücksflächen anzupassen und neue Flächen zur Wohnbebauung perspektivisch ausweisen zu können, beschloss der Stadtrat ebenfalls den Entwurf zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde. Insgesamt werden damit auf mehreren Flächen im Stadtgebiet Plätze für ca. 35 Eigenheime geschaffen. Die Häuser sollen unter anderem an der verlängerten Bismarckstraße, an der Brauereistraße, an der Grundstraße und in Kleinröhrsdorf entstehen können. Weitere Anpassungen gibt es z.B. in Kleinröhrsdorf. Dort ändert sich der Status einiger Bauflächen durch aktuelle Projekte, wie den Bau der Kita. So soll das alte Kita-Grundstück zur Wohnbaufläche erklärt und das frühere Gemeindeamt als Mischgebiet für Wohnen und Gewerbe ausgewiesen werden. Im Januar wird der Gemeinschaftsausschuss von Großröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde als zuständiges Gremium zum Flächennutzungsplan entscheiden. Danach wird der Plan öffentlich ausgelegt.

### Offene Angebote für Kinder und Jugendliche können nach den Herbstferien genutzt werden

Auch wenn der Jugendhaus-Betrieb in der Kulturfabrik Großröhrsdorf (Schulstraße 2) seit August 2012 eingestellt werden musste, soll das Objekt weiterhin für Kinder und Jugendliche Anlaufstelle bleiben. Dafür macht sich nicht nur ein Verein stark. Es sind mehrere Träger, die es ermöglichen wollen, dass die junge Generation sich im Freizeitbereich oder im Umfeld der Schule ausprobieren kann.

„Da sind jugendkulturelle Angebote, die schon seit einiger Zeit ihren festen Platz in Großröhrsdorf haben, gut angenommen werden, aber gern auch neue Gäste in ihren Reihen begrüßen würden“, stellt Torsten Kluge vom Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit fest, der mit seinen Kolleginnen gerade dabei ist, ein neues Konzept für Jugendarbeit 2013 in der Stadt zu erarbeiten. Neben Bestehendem soll es bis zum Ende des Jahres zusätzliche Angebote geben, in die die Kinder und Jugendlichen gern einmal unverbindlich „reinschnuppern“ dürfen. Denn sie werden am Ende mitentscheiden, was dauerhaft Sinn und natürlich Spaß macht und auch 2013 fortgeführt werden kann.

Hier ein kleiner Überblick über die Aktivitäten, bei denen Mädchen und Jungen nach den Herbstferien mitmachen können:

- montags von 18.30 bis 20.00 Uhr: **Jazz Gymnastik** (im Vereinsraum) (Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen)
- dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr: **Fahrrad- und Kreativwerkstatt** (im ehemaligen Jugendhaus), (Stellwerk Radeberg)
- 14-tägig dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr (ab dem 13. November): **Aktions-AG „Jugendclub Großröhrsdorf“** (im ehemaligen Jugendhaus) (Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit)
- 14-tägig dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr (ab dem 20. November): **Aktions-AG „Freizeitstätten in Großröhrsdorf“** (im ehemaligen Jugendhaus) (Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit)

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

- mittwochs von 14.15 bis 15.15 Uhr: **Moderner Tanz für Teenies** (12-15 Jahre) (im Vereinsraum) (Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen)
- mittwochs 15.15 bis 17.30 Uhr: **Kreativer Kindertanz** (jeweils eine  $\frac{3}{4}$  Stunde 3-4 Jahre, 5-6 Jahre, 7-11 Jahre) (im Vereinsraum) (Tanz- und Theaterwerkstatt Wilthen)
- donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr: Kinder- und Jugendzirkus (im ehemaligen Jugendhaus) (Levitikus-Zentrum)
- Freitag, den 16.11.12, 17.30 bis 18.30 Uhr **Zumba Tanz-Fitness-Workout** (eventuell danach regelmäßig im ehemaligen Jugendhaus) (Fitness- und Gesundheitsstudio Dana Herrlich)

Neben den dargestellten offenen Angeboten werden die Räume auch für Ganztagsangebote des Gymnasiums und für Schulprojekte im Dezember genutzt. Ziel ist es hier, dass die Schulen und die Freizeiteinrichtungen der Stadt näher zusammen kommen.

Für Fragen und Wünsche steht euch das Sozialraumteam Westlausitz gern zur Verfügung: 01 75/2 21 35 19 oder torsten.kluge@kijunetzwerk.de

### Bauhof riss einsturzfähredete Brücke weg

Die Brücke über die Röder, die als Zugang von der Bischofswerdaer Straße zur Zahnärztin Frau Schneider fungierte, wurde in den letzten Wochen durch den Bauhof der Stadtverwaltung Großröhrsdorf abgerissen. Seit dem letzten Hochwasser im Sommer dieses Jahres war die Brücke einsturzfähredet und konnte dadurch nicht mehr genutzt werden.



Für Fußgänger wurde bereits eine Behelfsbrücke installiert. Es ist geplant, im kommenden Jahr wieder an dieser Stelle eine neue Brücke zu errichten, um den Zugang zu den anliegenden Gebäuden auch für Fahrzeuge zu gewährleisten.

## Kirchliche Nachrichten

### 11. November- Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

- Kleinröhrsdorf:** 09.00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
**Bretinig:** 10.15 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst  
**Großröhrsdorf:** 10.30 Familiengottesdienst zum St. Martin  
**Rammenau:** 17.00 Familiengottesdienst zum Martinsfest anschließend Lampionumzug  
**12.11.:** Bretinig: 17.00 Andacht zum Martinstag mit Abendessen  
**14.11.:** Bretinig 19.30 Dia-Vortrag über CBM-Arbeit in Uganda (siehe auch Seite 6), Brettmühlenweg 15  
**15.11.:** Hauswalde 19.30 Friedensandacht

### Abendgottesdienst: (K)ein Weg westwärts

Sonntag, 18. November 2012, 19.00 Uhr Kirche Kleinröhrsdorf

Der frühere Pfarrer und Görlitzer Landrat Dieter Liebig hat die Geschichte Lausitzer Auswanderer nach Amerika recherchiert. In seinem

## Kirchliche Nachrichten

Roman erzählt er von Glückssuchern, gescheiterten Revolutionären und Flüchtlingen, die sich im Desaster des amerikanischen Bürgerkrieges behaupten müssen. Seine Lesung ist informativ und spannend, geistlich und humorvoll. Es spielen Ralf Schmidt, Zugposaune, und Björn Bewerich, Posaune / Klavier.

### Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf und der Ev.-Freikirchlichen-Gemeinde Großröhrsdorf in der Festhalle Großröhrsdorf

Termin: Sonntag, den 18.11.2012

Zeit: 10.30 Uhr

Kommen Sie doch.

### Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

## Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Herrn Günter Nestler	am	13.11.	zum	79. Geburtstag
Frau Eva Fischer	am	14.11.	zum	78. Geburtstag
Frau Hilda Käthner	am	15.11.	zum	98. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Geburtstage in Großröhrsdorf



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Frau Margot Brückner	am	10.11.	zum	81. Geburtstag
Frau Elfriede Görner	am	10.11.	zum	85. Geburtstag
Frau Christine Kirste	am	10.11.	zum	88. Geburtstag
Frau Annemarie Hürrig	am	10.11.	zum	78. Geburtstag
Frau Annemarie Seidler	am	10.11.	zum	76. Geburtstag
Frau Ilse Mensch	am	11.11.	zum	86. Geburtstag
Herrn Heinz Winter	am	11.11.	zum	81. Geburtstag
Frau Irene Döring	am	11.11.	zum	75. Geburtstag
Frau Elisabeth Pietschonka	am	12.11.	zum	79. Geburtstag
Frau Käte Jäckel	am	12.11.	zum	78. Geburtstag
Frau Ilse Graß	am	13.11.	zum	89. Geburtstag
Herrn Werner Mesech	am	13.11.	zum	93. Geburtstag
Herrn Martin Wendler	am	15.11.	zum	94. Geburtstag
Herrn Hans Schreier	am	16.11.	zum	83. Geburtstag
Herrn Roland Hirschfeld	am	16.11.	zum	78. Geburtstag
Frau Elfriede Freudenberg	am	16.11.	zum	90. Geburtstag
Herrn Klaus Zboron	am	16.11.	zum	73. Geburtstag
Frau Ursula Zumpfe	am	16.11.	zum	70. Geburtstag

### Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Edith Lange	am	10.11.	zum	74. Geburtstag
Frau Doris Müller	am	14.11.	zum	77. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Vereine und Verbände



### Verein der Ziergeflügel- und Exotenzüchter Rödertal und Umgebung e.V.

#### Diavortrag „Wanderung durch Böhmen, Lausitzer Gebirge, Böhmisches Mittelgebirge“

Am 9. November 2012, 19.00 Uhr lädt der VZE Rödertal e.V. alle Interessierten ganz herzlich zum Diavortrag von Herrn Fünfstück zum Thema „Wanderung durch Böhmen, Lausitzer Gebirge, Böhmisches Mittelgebirge“ in die Festplatzgaststätte ganz herzlich ein.

Enrico Schöne, Vereinsvorsitzender

### Rassegeflügelzüchterverein Rödertal e.V.

#### Große Rassegeflügelausstellung in der Festhalle

Geöffnet: Sonnabend 10.11.2012 9.00 – 18.00 Uhr  
Sonntag 11.11.2012 9.00 – 16.00 Uhr

400 Tiere von der Pute bis zur Taube in den verschiedensten Rassen und Farbenschlägen werden gezeigt. Ein Besuch lohnt sich. Für Kinder ist der Eintritt frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und eine Tombola mit vielen tollen Preisen erwartet Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Unsere Abschlusswanderung in diesem Jahr findet am 11.11. statt. Wir treffen uns um 10.00 Uhr am Klinkenplatz und fahren mit den PKWs bis Rammenau. Eine Wanderung über 10 km schließt sich an. Anschließend gehen wir in „Wätzlichs Gaststätte“ zum Martinsgansessen. Gäste melden sich bitte bei der Wanderleiterin Maria Kunadt (Tel. 5 88 83) an.

F.G.

### Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.

#### „Neue Füße für Michael“ – ein Dia-Vortrag über CBM-Arbeit in Uganda

Über einen ungewöhnlichen medizinischen Einsatz im vom Bürgerkrieg gezeichneten Nordosten Ugandas berichtet Birgit Steittmann, Projektleiterin für Vortragsarbeit in den neuen Bundesländern bei der Christoffel-Blindenmission (CBM) anhand eines Dia-Vortrages am Mittwoch, dem **14. November 2012 um 19.30 Uhr** im Saal der landeskirchlichen Gemeinschaft, Brettmühlenweg 15 in Bretnig-Hauswalde.

Interessierte sind herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Wenn das Team der CBR-Abteilung (Community Based Rehabilitation) des Krankenhauses in Kumi/Uganda einmal im Monat nach Katakwi kommt, dann warten immer schon eine große Anzahl Patienten. Mehrere Hundert Menschen erhoffen Hilfe für sich und ihre Angehörigen. Unter ihnen war auch Michael, ein 11-jähriger Junge mit seinem Großvater. Der Junge war vor Jahren vom Baum gestürzt, die Verletzungen wurden nicht behandelt und als er dann doch ins Kumi-Hospital gebracht wurde, war es zu spät. Seine Füße waren nicht mehr zu retten.

Der Diavortrag von Birgit Steittmann zeigt neben Schönheiten des Landes und Eindrücken vom Leben in dem ostafrikanischen Land, wie Michael Füße erhält und ein neues Leben für ihn beginnt.

Christian Frenzel, LKG



### SG Großröhrsdorf - Kegeln Senioren

#### OKV-Klasse Staffel 4 - Platz zwei in Hoyerswerda

Beim 4. Turnier in Hoyerswerda gewannen die Gastgeber mit 1710 Holz vor Großröhrsdorf mit 1669. Es folgten Bautzen mit 1620, Neugersdorf mit 1596, Radeberg mit 1588 und Großdubrau mit 1541.

In der Tabelle führt MSV Bautzen 04 II mit 19,5 Punkten vor dem SC Hoyerswerda II (19), Radeberg (15,5), Großröhrsdorf (14), KSV 90 Neugersdorf II (11) und SV Großdubrau II (5).

Es spielten: F. Große 435, P. Schuster 432, F. Nitzsche 416 und J. Nitzsche 386.

F. G.

## Vereine und Verbände

### Kleingartenverein Bretnig

#### Abschluss des Gartenjahres mit Brauchtumsfeier

Am 20. Oktober endete mit der Jahreshauptversammlung das Gartenjahr in der Kleingartenanlage Bretnig. Interessiert verfolgten fast alle der 105 Mitglieder den Ausführungen der Vorstandschaft, wobei Pflege und Erneuerung der Gemeinflächen und die Nutzung der gepachteten Parzellen im Vordergrund standen.

Der Bericht von Kassenwart und Rechnungsprüfung zeigten ein solides Wirtschaften. So kann der Verein mit Zuversicht die nächsten Jahre angehen.

Die Mitgliedschaft besteht aus ca. einem Drittel Dresdner, ca. 10 Prozent Pulsnitzern und Ohornern, der Rest sind Rödertaler. Der Anteil an jungen Familien steigt erfreulich. So ist die Nutzung durchmisch: Neben der Nutzung im Sinne von Dr. Schreiber mit Gemüse- und Obstanbau bis zum Erlebnisgarten für die Kinder lebt jeder seine Fassion aus. Es macht immer wieder Spaß durch die Anlage hinter dem Bretniger Hofepark zu wandeln und die Eindrücke wirken zu lassen.

Leider werden zur Zeit sieben Gärten nicht bewirtschaftet. Dies ist sehr verwunderlich, da die Jahrespacht für einen 300 m<sup>2</sup> großen Garten nur 30 Euro somit 2,50 Euro pro Monat beträgt. Alle Gärten haben Strom- und Wasseranschluss.

Bei dem abendlichen Feuer saßen viele der Gartennutzer bei Gegrilltem und Getränken zusammen, ließen den Sommer noch mal Revue passieren und diskutierten über die anstehenden Weihnachtsvorbereitungen.

Da am 21. Oktober das Wasser in der Kleingartenanlage abgestellt wurde, müssen nun auch die hartgesottene „Datschennutzer“ ihr gemauertes Winterquartier beziehen.

Kontakte: [www.kleingartenanlage-bretnig.de](http://www.kleingartenanlage-bretnig.de) oder über Briefkasten an der Gartenanlage



### TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Handball

Männer I: TSG Bretnig-Hauswalde – HV Eibau 27:37

#### Ansetzungen 10.11.2012

D-Jugend: TSG - TbSV Neugersdorf 09:00 Uhr SH Neugersdorf

Männer I: SC Hoyerswerda - TSG 16:00 Uhr SH HY Johanneum



### SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

[www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de](http://www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de)

#### 2. Kreisliga - Herren

SG Kleinröhrsdorf II. - TSV 1865 Ohorn II. 2443:2452

Als alle nur noch über die Höhe des Sieges nachdachten, ging nichts mehr und das Spiel doch noch verloren. Die ersten Kleinröhrsdorfer Starter legten gut vor, dann waren ausgeglichene Ergebnisse zu verzeichnen - alles war gut. Doch als der Ohorner Schlussstarter zum finalen Schlag ausholte, konnten wir nicht mehr reagieren - Schade, diese Punkte waren verschenkt.

Für Kleinröhrsdorf spielten: T. Kunath (414), S. Hürig (423), S. Bürger (432), M. Dembon (388), H. Miethe (387), A. Seidel (399)

#### 1. Kreisliga - Damen

ESV Lok Hoyerswerda - SG Kleinröhrsdorf 1538:1547

Manchmal muss man auch ein wenig Glück haben. Eigentlichen hatten unsere Damen dieses Wochenende keine großen Chancen, denn die Mannschaft von Hoyerswerda war ihnen immer ein Stück voraus. Auch die letzte Spielerin hatte nach der ersten Hälfte schon 222 Holz und somit war der Sieg in weite Ferne gerückt. Doch leider verletzte sie sich (wir wünschen gute Besserung) in der zweiten Hälfte und so nutzte unsere Schlusspielerin Tina Hein die Chance und unsere Damen sicherten sich doch noch die zwei Punkte. Ergebnisse: Tina Hein mit 404 Holz, Diana Seidel mit 396 Holz, Sina Ullrich-Kluge mit 376 Holz, Chresanti Scharsach mit 371 Holz und Isa Hörnig mit 369 Holz (Streichwert).

**Vorschau:** 10.11. 13 Uhr I. Mannschaft gegen Thonberg

III. Mannschaft gegen Rabitz Horka

## Vereine und Verbände



### SG Großröhrsdorf – Tischtennis

#### Bezirksklasse: Großröhrsdorf versenkt den Tabellenführer

Die erste SG-Mannschaft hat ihr bestes Saisonspiel abgeliefert und den Tabellenführer aus Kubschütz klar mit 11:4 geschlagen. Mit 7:3 Punkten rückt die SG damit auf Platz 4 in der Tabelle vor. Dort geht es zurzeit furchtbar eng zu. Nach Minuspunkten ist Großröhrsdorf sogar mit dem Tabellenführer gleichauf.

Das Spiel war zunächst hart umkämpft. In den Doppeln gewannen Kögler/Rönisch und Röllig/Wirth. Rosenkranz/Fraunheim verloren sehr knapp. Der 2:1-Vorsprung wurde zunächst gesichert: Kögler verlor, Rönisch und Rosenkranz gewannen, Röllig verlor. Bei 4:3 sorgte das unter Paarkreuz mit Siegen von Wirth und Fraunheim für eine Vorentscheidung. Der 6:3-Vorsprung wurde dann nicht nur verteidigt, sondern stetig ausgebaut. Da die Gäste in der zweiten Einzelrunde nur noch einen Punkt machten, fiel der Großröhrsdorfer Sieg am Ende erstaunlich deutlich aus.

<b>Bez.-Kl.</b>	<b>SG Großröhrsdorf 1 – SV Kubschütz 1</b>	<b>11:4</b>
	Kögler (0,5), Rönisch (2,5), Rosenkranz (2), Röllig (1,5), Wirth (2,5), Fraunheim (2)	
1. KK	SV Seeligstadt 1 – SG Großröhrsdorf 4	15:0
	Mi. Wirth, Berndt, Reppe, Jurkin, Gläßer, Seidel	
Jugend	SG Großröhrsdorf – SV Blau-Weiß Neschwitz 2	8:6
	Ullrich (1,5), Zeidler (2,5), Lohse (2,5), Wobst (1,5)	

P. Wirth



### SC 1911 - Fußball

#### Rückblick

<b>Herren</b>	<b>TSV Pulsnitz 1920 - SC 1911 1.</b>	<b>2:2</b>
	Torschützen: S. Hübler, R. Rudolph	
	SV G/W Schwepnitz - SC 1911 2.	2:0
Pokal	SC 1911 2. - LSV Bluno	1:3
A-Junioren	SC 1911 - SpG Pirna-Copitz/Graupa	2:1
	Torschützen: L. Damme, F. Lorek	
B-Junioren	SpG Hermsdorfer SV/FV Ottendorf-Okrilla/SG Weixdorf - SC 1911	1:2
C-Junioren	SC 1911 - TSV Pulsnitz 1920	13:0
D-Junioren	SG Dynamo Dresden U12 - SC 1911 1.	8:0
	SC 1911 2. - SV Grün-Weiß Schwepnitz	5:1

#### Vorschau

E-Junioren	Sa. 10.11. 09.00	SC 1911 - FV Ottendorf-Okrilla 05
D-Junioren	Sa. 10.11. 10.30	SC 1911 - FSV Budissa Bautzen
Herren	Sa. 10.11. 12.00	SC 1911 2. - SV Fortschritt Großharthau
	Sa. 10.11. 14.00	SC 1911 - SG Crostwitz
B-Junioren	So. 11.11. 09.00	SC 1911 - SpG SV Laußnitz/SV Königsbrück/Laußnitz
C-Junioren	So. 11.11. 10.30	DJK Blau-Weiß Wittichenau - SC 1911
A-Junioren	So. 11.11. 10.30	TSV Reichenberg-Boxdorf - SC 1911
F-Junioren	So. 11.11. 11.00	SC 1911 - SpG SV Fortschritt Großharthau/SG Frankenthal

#### Spielbericht: Gerechte Punkteilung im Derby

TSV Pulsnitz 1920 1. – SC 1911 Großröhrsdorf 1. 2:2 (2:1)  
Nach der wetterbedingten Punktspielpause in der Vorwoche, musste unsere 1. Mannschaft am letzten Samstag, beim Tabellennachbarn Pulsnitz antreten.

Unsere Mannschaft begann das Spiel druckvoll. Durch einen direkt verwandelten Freistoß gelang aber Pulsnitz in der 10. Spielminute das 1:0 in dieser Partie. Unser Team ließ sich aber nicht von der frühen Führung der Gastgeber beeindrucken.

Schon in der 22. min. gelang S. Hübler, nach einem weiten Einwurf von E. Höckendorff, der 1:1 Ausgleichstreffer. Die Freude über den Ausgleich hielt aber nicht lange an. In der 26. min. erzielte Pulsnitz nach einem Eckball das 2:1. Mit diesem Zwischenstand ging es auch in die Halbzeitpause.

Die 2. Halbzeit begann sehr hektisch und zerfahren. Das Spiel beider Seiten war nun vor allem von Nicklichkeiten und Fouls geprägt. Der Schiedsrichter verteilte in dieser Spielphase mehrere gelbe Kartons auf beiden Seiten. In der 54. min. setzte L. Klein, nach einem starken Angriff

## Vereine und Verbände

des SC 1911, ein erstes Achtungszeichen nach der Halbzeitpause. Der Pulsnitzer Tormann R. Glöckner konnte aber stark parieren.

In der 56. min. war es aber dann soweit, nach einer Flanke S. Gneuß konnte R. Rudolph zum 2:2-Ausgleichstreffer einköpfen. In der Folgezeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Beide Teams konnten sich die eine oder andere Torchance erarbeiten. Ein weiterer Treffer in dieser Partie fiel aber nicht mehr. So blieb es bis zum Schlusspfiff des nicht immer überzeugend wirkenden Schiedsrichter M. Nerger, beim leistungsgerechten 2:2.

In den nächsten beiden Punktspielen hat der SC 1911 Heimrecht. Man empfängt die beiden Aufsteiger Crostwitz (Sa., 10.11.) und Lauta (Sa., 17.11.) im heimischen Rödertalstadion. Mit einer konzentrierten Leistung in den beiden Partien und den eigenen Anhängern im Rücken, kann unser Team sicherlich einiges zur Verbesserung des aktuellen Tabellenplatzes (Platz 9) tun.

Der SC 1911 spielte in folgender Aufstellung: Füssel - Hensel, Senf, Höckendorff (ab 63. min. Döring), Mieth - Gneuß, Düben, Mühlbauer (ab 89. min. Seidel) - Rudolph, Klein, Hübler (ab 81. min. Csomor)



### FSV Brettnig-Hauswalde e.V. informiert

#### Ergebnisse der Woche vom 29.10. bis 04.11.

<b>Kreisliga :</b>	<b>FSV – SV Liegau-Augustusbad</b>	<b>0:1</b>
Kreisklasse :	FSV 2.– SV Liegau-Augustusbad 3.	0:0
Frauen:	SV Strassgräbchen – FSV	3:0
Pokal :	Traktor Malschwitz - FSV	2:1
	Torschütze: Fischer	
F-Junioren:	FSV – SV Liegau-Augustusbad	1:6

#### Vorschau:

Kreisliga :	SV Königsbr./Laußnitz - FSV	So. 11.11. 14.00 Uhr
Kreisklasse:	Thonberger SC 1931 2. - FSV 2.	Sa. 10.11. 12.00 Uhr
E-Junioren:	FSV – SV Demitz-Thumitz	Sa. 10.11. 09.00 Uhr
F-Junioren:	FV Ottendorf-Okrilla – FSV	So. 11.11. 09.00 Uhr



### TSG Brettnig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

#### Klasse Leistung der Frauenmannschaft!

Am 5. Spieltag war der ungeschlagene Tabellenführer, die Mannschaft der SV Biehla-Cunnersdorf 1., zu Gast. Gleich zu Beginn des Wettkampfes gewann Evelin Meschke mit 376 Holz das Duell gegen die Keglerin aus Biehla (355 Holz). Damit war der Grundstein für einen spannenden Spielverlauf gelegt. Elke Fleischhauer spielte 364 Holz, ihre Gegnerin 389. Die Gäste übernahmen die Führung mit 4 Holz. Ina Händler spielte 350 Holz (das war der Streichwert der Brettnig-Hauswalder), ihre Gegnerin erzielte 327 Holz. Da die Biehlaer nur mit 4 Spielerinnen antraten, gab es für sie an diesem Tag keinen Streichwert. Petra Cacha (365) spielte gegen die starke Antje Gierth. Sie erzielte den Tagesbestwert mit 403 Holz. Der Rückstand betrug 19 Holz, den die Schlusspielerin Antje Mehlgarten als 5. Starterin noch aufholen wollte. Sie musste wenigstens 370 Holz erreichen. Wie sie den Rückstand noch aufholte, war große Klasse. Antje spielte den Tagesbestwert der Brettnig-Hauswalder mit 400 Holz. Am Ende stand es 1505:1474 Holz. Nun haben die Brettnig-Hauswalder nach 5 Spieltagen ein Punktekonto von 6:4!

#### Die Männermannschaft war zu Gast in Zeißholz.

Es gab leider die 4. Niederlage. Der KV Grün-Weiß Zeißholz übernahm gleich von Beginn an die Führung. Für Brettnig-Hauswalde spielte Rainer Große 410, Andreas Petschke 403, Thomas Füssel 376, Mirko Nitzsche 392, Uwe Haufe, den Bestwert der Brettnig-Hauswalder, mit 414 und Frank Hornuff 402 Holz. Roland Feilke von Zeißholz spielte den Tagesbestwert mit 429 Holz. Die Partie endete mit 2447:2397 Holz für den Gastgeber.

Bei den Abteilungsmeisterschaften der Kegler der TSG gab es folgende Ergebnisse: Bei den Frauen gewann Antje Mehlgarten mit 779 Holz. Platz zwei belegte Elke Fleischhauer mit 775 Holz und Evelin Meschke erreichte Platz 3 mit 749 Holz. Bei den Männern siegte Andreas Petschke mit 839 Holz. Platz zwei erreichte Rainer Große mit 822 und Hans-Dieter Wagner wurde mit 810 Holz Dritter.

## Vereine und Verbände



### HC Rödertal - die Rödertalbienen

#### Bienen punkten auch in Berlin

Berliner TSC - HC Rödertal 23:37 (13:18)  
 Der Aufsteiger bleibt Tabellenführer – auch in der Bundeshauptstadt war der Handballclub Rödertal (HCR) nicht zu stoppen. Lange lag für die 150 Zuschauer auf der Tribüne der Werner-Seelenbinder-Halle im Berliner Velodrom allerdings eine Überraschung in der Luft, denn die Berlinerinnen führten nach 13 Spielminuten mit 5:4 und auch als die Bienen in der 26. Minute nur mit 14:12 vorn lagen, durften die Fans des Hauptstadtclubs noch hoffen. Doch dann ließ der TSC überraschend abreißen. Die Rödertalbienen bauten ihren Vorsprung bis zur Pause auf fünf Tore aus. Als sie auch wesentlich munterer als die Gastgeberinnen aus der Kabine kamen und den Vorsprung nach 43 Minuten (26:16) verdoppelt hatten, war klar: Auch aus Berlin würden sie die Punkte entführen.

Am nächsten Sonntag empfängt der HC Rödertal den TSV Owschlag, der sich gestern gegen den SHV Oschatz durchsetzte.

Rödertalbienen: Susi Schulz (bis 23.), Ann Rammer, Karolina Hubald (ab 46.); Evelina Kalasauskaite (7), Melanie Beckert (5), Paula Förster (4), Egle Alesiuonaite (4), Jurgita Markeviciute (4/1), Anja Stöhr (3), Jessica Stiskall (3), Nadja Hultsch (3), Julia Hellmann (2/2), Bettina Gabbert (1), Kathleen Nepolsky (1)

#### Frauen Verbandsliga Sachsen

HSV Weinböhla - HC Rödertal II 28:23 (16:12)

#### Ostsachsenliga weibliche Jugend D

HC Rödertal - Bautzener LV Rot-Weiß 90 26:14 (14:8)  
 (HCR) Internet: [www.roedertalbienen.de](http://www.roedertalbienen.de)

## Kindertagesstätten

### AWO Lausitz - Holz aus Ohorn

Die Kinder der AWO-Kita haben mit Freude ihr neues Spielgerät eingeweiht. Das alte war nach 20 Jahren abgespielt und musste dem neuen weichen. Während der Planungsphase wurden die Wünsche und Ideen der Kinder gesammelt und viele beim Bau realisiert. Die Kinder halfen beim Abriss und konnten hautnah den Aufbau des neuen Spielgerätes durch die Firma Sport- und Spielanlagendesign verfolgen.



Am Tag der Übergabe erfuhren wir, dass die gebogenen Baumstämme sogar aus dem nahen Ohorner Wald stammen. Die Kinder bedanken sich bei Herrn Ay für die gute Arbeit und übernahmen stolz das Spielgerät.

# WERBUNG